

Das 30.te Kreisjugendkönigschießen des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt fand an einem Freitag, dem 13. statt!

Es zählt auch im 30ten Jahr für den Titel nur der beste Teiler. Und nach wie vor, wird diese Würde sportlich, nämlich Freihand ausgeschossen. Wer hat seine Nerven am Besten im Griff? Wer kann den Kopf leeren und sich nach Möglichkeit nicht ablenken lassen. Die Statistik sagt, es steht

16 zu 14 für die Jungen. In den ersten 10 Jahren sah das Verhältnis noch ganz anders aus, nämlich 8 zu 2 für die Jungen. Aber die Mädchen haben stark aufgeholt.

Das Schießen fand beim SV Neuenfelde, zu Ehren der Kreisjugendkönigin 2018/2019, Mascha Joukov, vom SV Neuenfelde statt. Denn nach Möglichkeit wird das Kreisjugendkönigschießen immer von dem Verein ausgerichtet, der den amtierenden Würdenträger stellt.

Martina Koch vom SV Rönneburg war bereits zu Beginn der Veranstaltung an meiner Seite und meinte: „Heute hole ich mir den Titel!“ Ok, wenn das keine Ansage ist. Doch es gab weitere Anwärter, nämlich 42 an der Zahl, die ebenfalls den Titel für sich entscheiden wollten.

Nachdem endlich das Schießen beendet war und auch noch die außerordentliche Kreisjugendtagung (es mussten 2 neue Jugendsprecher & 2 Jugendsprecherinnen gefunden werden!) war es dann endlich soweit.

Als Kathrin Eckert, 1. Kreisjugendleiterin, die 10 Erstplatzierten aufgerufen hatte, wurde es doch etwas unruhig in der Menge. Ob es wohl für den besten Schuss gereicht hat? Bin ich gut genug gewesen?

Man kennt sich natürlich untereinander und wenn man weiß, welche Vereine sich hinter den Jungschützen verbergen, dann kommt doch noch einmal das Rätseln auf. Denn auch hier gibt es natürlich eine Statistik: 7x stellte allein Neuenfelde den Kreisjugendkönig. Wenn dann unter den ersten 10, 4 Neuenfelder, 1x Neugraben-Scheideholz, 1x Marmstorf und 4 Rönneburger aufgestanden sind, dann kommt schon die Frage auf, ob wohl das Kreisjugendkönigschießen auch 2020 wieder in Neuenfelde stattfinden wird?

Nach und nach mussten sich die Platzierten der Plätze 10 bis eben 4 inklusive wieder setzen. Und dann die Überraschung, da war doch glatt eine Teilnehmerin schon heimgefahren. Das ist natürlich sehr schade! Auch wenn es nur der 3te Platz gewesen ist, da hat man doch die Fotografin um ein schönes Foto gebracht.

Andererseits war damit eines ganz klar! Das Kreisjugendkönigschießen findet am 18.09.2020 in Rönneburg statt! Denn es standen „nur“ noch zwei Jungschützinnen und eben diese zwei sind Rönneburgerinnen. So wurde die 19-jährige Martina Koch, mit einem Teiler 19,7, zur 30ten Kreisjugendkönigin 2019/2020 proklamiert.

Auf dem zweiten Platz mit einem Teiler von 39,6 landete Juliana Koenicke ebenfalls SV Rönneburg und Platz 3 ging an Melissa Kammler, Teiler 41,2, vom SV Marmstorf.



Martina hat Übung im Erringen von Würden, denn sie ist zeitgleich auch die amtierende Jungschützenkönigin in ihrem Heimatverein Rönneburg. Martina ist Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement. Wenn man die Zeitungen aufmerksam verfolgt hat, dann weiß man natürlich, dass die ganze Familie Koch sehr treffsicher ist. So hat Martina sich selbst mit diesem Titel ein Sahnehäubchen auf ein ganz bestimmt veranstaltungsreiches, lustiges und geselliges Jahr gesetzt!

Martina Wiechers, Präsidentin

(Text und Foto)